



STADTRADELN 2021

Rekordbeteiligung in Stephanskirchen!

Bei der diesjährigen Kampagne haben heuer 21 Teams teilgenommen und zusammen 361 Radelnde an den Start gebracht. Das ist wieder ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zu 2020 (16 Teams, 322 Teilnehmende)!

Die genaue Auswertung steht im nächsten Gemeindekurier, die Teilnehmenden haben einen entsprechenden Rundbrief erhalten.

Über 90.000 Kilometer wurden gemeinsam geradelt, was eine Einsparung von über 6000 Liter Sprit und etwa 13 Tonnen CO₂ gegenüber Fahrten mit einem durchschnittlichen Pkw bedeutet. Viele kleine Strecken im Alltag oder der Freizeit mit einem vergleichsweise einfachen und ressourcensparenden Fahrzeug zurückgelegt - da kommt ganz schön was zusammen. Die Klimawende wird ohne mehr Radverkehr nicht zu schaffen sein, das ist nicht zu übersehen. Also müssen mehr Menschen aufs Rad!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

KRAGLINGER STRASSE

Im Frühjahr wurde die Kraglinger Straße durch das Setzen von Pfosten verschmälert. Ein Versuch, um dem extremen Schleichverkehr Einhalt zu gebieten und die Attraktivität für den Rad- und Fußverkehr zurückzuholen. Die Auswirkungen dieser Maßnahme sollen nun ausgewertet werden. Um dafür eine Zahlengrundlage zu haben, wird vom 15.-22. Juli wieder ein Gerät zur Verkehrszählung angebracht, das die Gemeinde beim Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung mietet.

Wer noch seine persönlichen Erfahrungen weitergeben möchte, schreibt bitte bald an fahrrad-stephanskirchen@web.de. Wir brauchen ein möglichst umfassendes Bild, um am Ende eine wirklich gute Lösung zu finden!



HOMEPAGE

Auf der Radkampagne-Homepage <https://radkampagne.org/> gibt es demnächst ein Interview mit EM-Chiemgau darüber, warum dort den Mitarbeitenden JobRad angeboten wird.

AUSTAUSCH

Stammtischpause im August

Im September geht's wieder weiter!

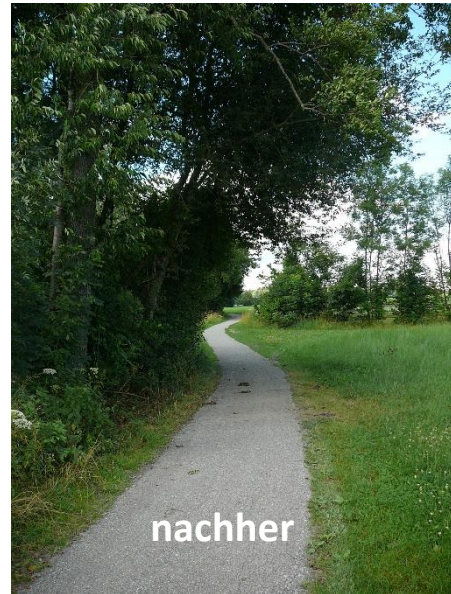
WEGE-PFLEGE

Seit Kurzem dürfen sich Radelnde an zwei beliebten Wegen in unserer Gemeinde über neuen Fahrkomfort freuen! Der Bauhof ist ausgerückt, hat Bewuchs entfernt und einen neuen Belag aufgebracht. So kann man nun auch wieder bei schlechtem Wetter gut unterwegs sein. Außerdem haben Fußgänger und Radelnde wieder deutlich mehr Platz, um sich den Weg entspannt zu teilen.

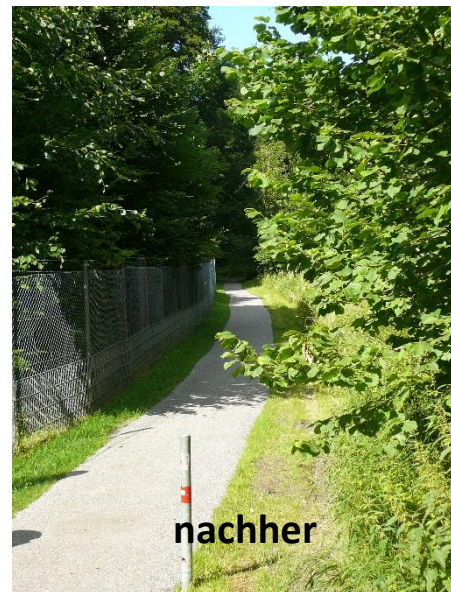
Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung und ans Bauhof-Team!



„Am Holzzipfel“ (zwischen Schrebergärten und Simserfilze)



Schneidermühlstraße „Am Wäschebach“



AKTIVITÄTEN

1. **Der Antrag beim Landratsamt** zur Überprüfung der korrekten Beschilderung entlang der Staatsstraßen mit Zusatzzeichen 1000-32 läuft. Frau Dirks vom Landratsamt hat zeitnah über eine leider notwendige Terminverschiebung informiert.
2. **Ortstermin mit der Polizei.** Am 15. Juli fand ein Ortstermin mit Frau Gerke statt. Kraglinger Kreuzung, REWE-Kreuzung und die Einmündung der Leonhardspfunzener Straße in die Wasserburger Straße standen auf dem Programm. Demnächst wird eine verkehrsrechtliche Bewertung dieser Problemstellen mit Landratsamt und Staatlichem Bauamt vorgenommen. Über die Ergebnisse berichten wir.



3. **Räder sicher und komfortabel abstellen - leicht gemacht.** Für einen unserer örtlichen Einzelhandelsbetriebe wird gerade ein Vorschlag erarbeitet, wie dort eine attraktive Abstellanlage für Fahrräder aussehen könnte.

SUR-RADSCHNELLWEG

Hier gibt es neue Schwierigkeiten: Die Gemeinden Feldkirchen-Westerham und Bruckmühl haben sich aus dem Projekt zurückgezogen, weil der Streckenabschnitt westlich von Bad Aibling nicht aus Bundesmitteln förderfähig ist.

Auf der restlichen Strecke folgt aber ein nächster Schritt: Am 16. Juli unterzeichnen die Bürgermeister aus Aibling, Kolbermoor, Rosenheim und Stephanskirchen die neue Planungsvereinbarung. Wahrscheinlich folgt daraufhin eine Presseberichterstattung.

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer

Frank Wiens

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter
der Gemeinde Stephanskirchen
fahrrad-stephanskirchen@web.de
Tel. 08036/3038060



Newsletter abonnieren oder abbestellen?

Bitte kurze Info per [Mail](mailto:fahrrad-stephanskirchen@web.de).